

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 4/5 (1876)  
**Heft:** 2

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

EISENBAHN  CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV.

ZÜRICH, den 14. Januar 1876.

N<sup>o</sup> 2.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

**Abonnement.** — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

**Ausland:** Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

**Annoncen-Preise.** — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

**Abonnement.** — Suisse: fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

**Etranger:** fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

**Prix des annonces,** pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

**INHALT:** La Chaux-de-Fonds, son commencement, son développement et son accroissement, notice destinée pour l'exposition internationale à Philadelphie en 1876, par Monsieur Mathys, architecte. — Das System der Verantwortlichkeit der Eisenbahnbeamten. (La responsabilité des employés des chemins de fer). — L'institution des concours en architecture. — Kleinere Mittheilungen. — Stellenvermittlung. — Technische Zeitschriften für 1876. — Recettes des Chemins de Fer Suisses à la fin du mois de Novembre 1875.

**BEILAGEN:** — Texte: Le programme pour l'année 1876. (Traduction.)

Planche: Carte de la Suisse, contenant l'état des chemins de fer en exploitation et concédés à la fin de l'année 1875.

# Regulir-Oefen

für Steinkohle, Coaks und Torf,

neuestes bis jetzt unübertroffenes System, mit langsamer Verbrennung.

## Einfache Behandlung:

Reguliren des Verbrennungsprozesses ganz nach Belieben mit Schraube. Täglich nur eine Füllung nöthig. Das Putzen des Ofens fällt weg, da die Züge nicht verrussen.

## Billigste Heizung:

Bedeutende Materialersparnisse. Eine Füllung genügt für 12—18 Stunden mit einem Kostenaufwande von nur 20 Cts. für mittelgrosse Zimmer bei 14<sup>o</sup> Réaumur.

Angenehme, gesunde und fortwährend gleichmässige Wärmeausstrahlung.

Grosse Platzersparnisse, weil ausserordentliche Heizkraft. Solide, feuersichere Construction.

## Aeusserst billige Preise.

Grössen für alle Räume, von einfachster bis zur elegantesten Ausstattung.

Empfiehl

**Leonz Biemann,**  
LUZERN.

(1103)

Soeben erschien:

## Schriften-Vorlagen

für  
Techniker aller Fächer.

Von  
Baurath a. D. **Hagen**, Ritter, &c.

Vierte verbesserte Auflage. Preis: 1 Mark 20 Pfg.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und von Gustav Elkans  
Buchhandlung, Harburg a. d. Elbe. (1154)

## Vereinigte Schweizerbahnen

Die auf den 31. December 1875 und 1. Januar 1876 fälligen **Zinscoupons** von **Obligationen** unserer Eisenbahngesellschaft werden von den genannten Tagen an bei den gewohnten Orten eingelöst.

St. Gallen, den 13. December 1875.

M3919Z]

Die Generaldirection.

## Transport- und Unfall-Versicherungs- Actiengesellschaft

„Zürich“ in Zürich.

Im Hinblick auf die bevorstehende Weltausstellung in Philadelphia beehren wir uns, auf unsere specielle See-Reise-Versicherung für Passagiere aufmerksam zu machen. Wir gewähren bei Versicherungsnahme für die Hin- und Rückreise einen Prämien-Rabatt.

Nähere Auskunft und die gedruckten Versicherungs-Bedingungen sind auf unserm Bureau in Zürich, Bahnhofstrasse Nr. 48, sowie bei unseren auswärtigen Vertretern zu erhalten.

Transport- und Unfall-  
Versicherungs-Actiengesellschaft „Zürich.“

Der Präsident: Der Director:

**John Syz. W. Witt.**

(1160)

## Locomobile, Dampf-Maschinen

einer vorzüglichen neuen Construction, äusserst solid gebaut und sehr öconomisch arbeitend, sind in Grössen von 6-25 Pferdekraften meist ab Lager oder sehr rasch lieferbar.

Auf Verlangen werden die Maschinen auch so eingerichtet, dass ausschliesslich Sägespäne oder anderes geringes Brennmaterial zur Verwendung kommen kann. (H173Z)

Schweizerische Locomotiv- und Maschinenfabrik  
Winterthur.

## Strassenbauausschreibung.

Ueber die Ausführung einer neuen, 9882 Fuss langen Ortsverbindungsstrasse von Künten bis Eggenwyl und einer gewölbten Brücke, nebst einer eisernen Wasserleitung in letzterer Gemeinde, wird hiemit Concurrenz eröffnet.

Bauübernehmer werden höflichst eingeladen, von den Plänen und Vertragsvorschriften auf dem Bureau der Bauaufsicht in Nieder-Rohrdorf, bei Hrn. Ingenieur Herzog Einsicht zu nehmen und wollen alsdann ihre Angebote bis zum 20. Januar 1876 der aarg. Baudirection franco und verschlossen einreichen.

Aarau, 31. December 1875.

Im Auftrag der Baudirection:

Der Directionsekretär:

**L. Doser.**

(1157)

## Arth - Rigibahn.

Generalversammlung.

Die Herren Actionäre der Arth-Rigibahn werden auf Samstag den 29. Januar nächsthin, Nachmittags 1 Uhr, zur ordentlichen Generalversammlung in's Stationsgebäude Arth eingeladen, um nachstehende Tractanden zu berathen:

1. Vorlage der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1874/75.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1875/76.
3. Bericht und Antrag des Verwaltungsrathes über eine mit der Zuger Dampfschiffahrtsgesellschaft für Erstellung eines Salondampfbootes zu treffende Vereinbarung.

Die gedruckten Berichte nebst Eintrittskarten können vom 20. Januar an bezogen werden:

- In Basel bei Herrn Bischoff zu St. Alban.
- „ Winterthur bei der Bank in Winterthur.
- „ Zürich bei der Schweiz. Creditanstalt.
- „ Arth auf unserm Betriebsbureau.

Arth, 28. December 1875.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

**G. Bürgi.**

(H-7547-Z)

## Schweizerische Nordostbahn.



Mit dem 15. Januar tritt ein Ausnahmstarif für den Transport von Steinkohlen und Coaks in ganzen Zügen von mindestens 40 Wagen ab Stationen der Rheinischen Bahn über Basel und Brugg nach Winterthur und Romanshorn in Kraft.

Exemplare desselben können auf diesen beiden Stationen bezogen werden.

Zürich, den 6. Januar 1876.

Die Direction

der Schweiz. Nordostbahn.

(1149)

## Drehbänke.

4 Stück Spindelstöcke mit starker Räderübersetzung,  
4 Stück Reitstöcke, 300 <sup>m</sup>/<sub>m</sub> Spitzhöhe.  
4 Stück Supportfix,

alles neu, sind in Folge Geschäftsaufhebung äusserst billig zu verkaufen.

Auskunft ertheilt und nimmt Offerten entgegen sub. Chiffre O. 1161 T. die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1161)

Alleiniges Depot für die ganze Ostschweiz:

ZÜRICH.



**Control-Uhren**

und

**Control-Apparate**

(ohne Uhrwerk) neuester Construction  
hält auf Lager

**Rudolf Wissmann,**

*Uhrmacher.*

(1158)

18, Limmatquai, ZÜRICH. Limmatquai, 18.

## Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit dem 1. Januar 1876 treten folgende neue Kohlentarife im Verkehr mit den Vereinigten Schweizerbahnen, der Nordostbahn, Tössthalbahn und Vorarlbergerbahn in Kraft:

1. Kohlentarif ab Mannheim.
2. Kohlentarif aus den sechs östlichen Saargruben und von den Pfälzischen Stationen Bexbach, Homburg, und St. Ingbert via Maxau.

Diese Tarife können auf den Stationen eingesehen und à 20 Cts. per Exemplar bezogen werden.

St. Gallen, 22. December 1875.

(M3982Z)

Die Generaldirection.

## Schweizerische Nordostbahn.

Vom 1. Januar 1876 an finden die reglementarischen Bestimmungen und die Taxen des Gütertarifes Ludwigshafen-Ostschweiz via Weissenburg-Basel vom 15. October 1875, mit Ausnahme der Frachtsätze für Schaffhausen, Constanz, Romanshorn transit, Lindau und Bregenz, auch Anwendung auf die directe Beförderung der Güter zwischen Ludwigshafen via Maxau, sowie zwischen Mannheim einerseits und den Stationen der Bötzbahn, der Schweizerischen Nordostbahn und der Vereinigten Schweizerbahnen andererseits.

Alle früher ausgegebenen Tarife für den Güterverkehr der Station Mannheim nach und von den genannten schweizerischen Bahnen, ausgenommen den Steinkohlentarif vom 1. Januar 1876 treten mit gleichem Datum ausser Kraft.

Zürich, 30. December 1875.

Die Direction

der Schweiz. Nordostbahn.

(1142)